

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird auf Gendern verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Kursbeschreibung

Degenerative und traumatische Läsionen der Knie- und Hüftinnenstrukturen gehören zu den häufigsten Beschwerdebildern in der physiotherapeutischen Praxis. Unabhängig von Art und Schweregrad der Veränderung stellt die aktive Therapie einen Schlüssel zum Erfolg dar und ist dementsprechend als zentraler Pfeiler der Rehabilitation zu betrachten.

Kursinhalte

Die Inhalte des Kurses gliedern sich in theoretische (funktionelle Anatomie, ausgewählte biomechanische Aspekte, aktuelle Leitlinien, Operationstechniken) und praktische Themen (Untersuchung, klinische Muster, trainingstherapeutische Realisation bestehend aus Automobilitation und Autostabilisation sowie Training der motorischen Grundeigenschaften).

Folgende Krankheitsbilder werden thematisiert:

- vordere Kreuzbandruptur
- Meniskusverletzungen
- Patellofemorales Schmerzsyndrom
- Arthrose/Endoprothetik (Knie/Hüfte)
- Labrumläsionen (Femuroacetabuläres Impingement)
- Mikroinstabilität/Dysplasie Hüftgelenk
- Trochantererschmerzsyndrom

Kursziele

Du sollst nach diesem Kurs folgende Fähigkeiten besitzen:

- Erkennen von klinischen Mustern
- Erstellung von indikationsspezifischen Trainingsprogrammen auf der Basis impairmentorientierter Assessments

